

Aug. Polich in Leipzig.

[11979]

**Neue Bedingungen!
Größerer Nutzen!
Hoher Gewinn!**

Deutsche Erscheint
alle 14 Tage.

Moden- Jährlich
24 Num-
mern.

Zeitung

Qui geleitet, vorzüglich illustr., reich an Inhalt, praktisch und belehrend für die Hausfrau, gibt es kein besseres, kein preiswerteres Familien-Journal, als wie die **Deutsche Moden-Zeitung**.

Es giebt fast
kein Haus, keine Familie,
in der nicht das Lieblingsblatt deutscher Haus-
frauen als vernünftig und praktisch abzusehen
wäre. Wir bitten um recht thätige Verwendung
und stellen wirksame Probenummern, sowie
ein geschmackvolles koloriertes Plakat in ge-
wünschter Anzahl zur Verfügung.
Handlungen, welche sich hervorragend für
die „Deutsche Moden-Zeitung“ verwenden wollen,
bitten wir ev. um direkte Vorschläge.

Hochachtungsvoll
Verlag der „**Deutschen Moden-Zeitung**“
(Aug. Polich in Leipzig.)

Die neuen Bezugs-Bedingungen

der
Deutschen Moden-Zeitung:

Große Ausgabe,
jede Nummer mit Schnittmustern oder
farbigem Modenbild, vierteljährlich:
1 M ord., 60 S bar.

Bei Continuationen
von 100 an: **59 S bar,** von 300 an: **57 S bar,**
" 200 an: **58 S bar,** " 500 an: **56 S bar,**
von 1000 an: **55 S bar.**

Kleine Ausgabe,
ohne Schnittmusterbeilage oder farbiges
Modenbild, vierteljährlich:
75 S ord., 45 S bar.

Auslieferung für den Buchhandel:
F. E. Fischer in Leipzig.

Continuationen von 500 Exemplaren
an liefern wir franko und emballagefrei
und können sich zur Erlangung dieser wesent-
lichen Vergünstigung mehrere Firmen zu
gemeinschaftlichem Bezuge vereinigen.

[12609]

Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von
Dr. G. Krause, Cöthen
unter Mitwirkung
zahlreicher, namhafter **Fachmänner.**
Leserkreis in allen Welttheilen.

Stetig wachsende Abonnentenzahl.
Viermal prämiert.
● **Erscheint seit 1877.** ●
Wöchentlich 2 Nummern gross Quart
à **20–30 Seiten,** in vornehmer Ausstattung
betr. Druck und Papier,
mit vielen Abbildungen im Texte.
Die „Chemiker-Zeitung“, die
reichhaltigste, einflussreichste und

verbreitetste

aller chemischen Zeitschriften, enthält:

Hauptblatt:

Originalartikel wissenschaftlichen, technischen
und volkswirtschaftlichen Inhalts. **Jahres-**
berichte der chem. Industrie. **Musterstätten** der
chemischen Grossindustrie und der chem. Lehr-
institute. **Sitzungsberichte** aller bedeutenderen
wissenschaftlichen und industriellen Gesell-
schaften und Vereine des In- und Auslandes.
Gesetzgebung, Patentwesen Rechtsprechung, Ver-
sicherungswesen. Vorschläge für experimentelle
u. technische Untersuchungen. **Stellung deutscher**
Chemiker im Auslande. Correspondenz. Tages-
geschichte. Beschreibung deutscher und aus-
ländischer Patente; Patentlisten aller Länder.
Gebrauchsmuster. Literatur. Briefwechsel etc.

Chemisches Repertorium:

Schnellste und durchaus sachgemässe Bericht-
erstattung aus allen wichtigen chemisch-
technischen Zeitschriften des In- u. Auslandes,
daher ein **unentbehrliches** und bequemes
Nachschlagebuch über das **Gesamtgebiet**
der Chemie.

Handelsblatt:

Originalartikel commerciellen Inhalts. Ver-
kehrs- u. Zollwesen. Statistik. Marktberichte.
Handelsnachrichten etc.

Der Jahrgang der „Chemiker-Zeitung“
umfasst **2 Bände** mit je einem ausführlichen
und unentbehrlichen Inhalts-Verzeichnisse
(Autoren- und Sachregister).

Preis pro Quartal: 5 M ord., 3 M 75 S netto
und 13/12 Expl.

Insertionspreis pro Colonelzeile 30 S.
(Spezielle Rubrik: „Literarische Anzeigen“.)
Probenummern bitten wir zu verlangen.

Verlag der Chemiker-Zeitung,
Cöthen (Anhalt).

Commissionär: E. Ungleich,
Leipzig.

— Auslieferung nur in Leipzig. —

[13125]

Leopold Voss

in Hamburg (und Leipzig).



Auf Grund der eingegangenen Bestel-
lungen versandte ich:

Das
deutsche Drama

in den
litterarischen Bewegungen
der Gegenwart.

Vorlesungen,
gehalten an der Universität Bonn

von
Berthold Lizmann,
Professor der neueren deutschen Literaturgeschichte.

Preis brosch. 4 M;
in Quidb. mit Goldpressung **5 M.**

Für das dem Werk entgegengebrachte
Interesse, das es auch in vollem Masse
verdient, sage ich meinen Dank. Leider
muss ich die Mitteilung damit verbinden,
dass ich nur einen geringen Teil der
à cond.-Bestellungen berücksichtigen konnte,
in erster Linie bei gleichzeitigen festen
Bestellungen.

Ich kann vorläufig über-
haupt nur noch fest liefern.

Aus Schriftsteller- und Gelehrten-
kreisen liegen so übereinstimmend aner-
kennende, ja begeisterte Zustimmungen über
das Buch vor, dass seine grosse Absatz-
fähigkeit sich bald erweisen muss und
à cond.-Bestellungen überhaupt kaum mehr
in Frage kommen werden.

Der Vorzugsrabatt ist mit dem 15. März
erloschen.

Hochachtungsvoll
Hamburg, den 20. März 1894.

Leopold Voss.